

Botanische Reisen

im Kreise Karthaus in den Monaten Juni. Juli und August 1884

von

H. v. Klinggräff.

Im vorigen Jahre unternahm ich im Interesse des Botanisch-zoologischen Vereins drei Reisen in den Kreis Karthaus, im Juni, Juli und August. Meine Exkursionen erstreckten sich nur auf einen sehr kleinen Theil des Kreises, nämlich die Umgegend von Karthaus, die Radaune-Seen, Schoenberg und Babenthal, und ausserdem machte ich noch einen Abstecher nach Mirehau. Es ist wohl nicht nöthig die landschaftliche Schönheit dieser fast an ein Gebirgsland erinnernden Gegend hier besonders hervorzuheben, da sie den meisten Bewohnern unserer Provinz wenigstens von Hörensagen bekannt ist; wie interessant sie in botanischer Hinsicht ist wird man, theilweise wenigstens, aus dem Verzeichniss der von mir beobachteten, resp. gesammelten Pflanzen ersehen. Da ich nur die von mir selbst gefundenen Pflanzen anführe, so wird man eine ziemliche Zahl der bereits seit früher aus dieser Gegend bekannten vermissen, aber doch auch einiges Neue finden.

Langfuhr, im Juni 1885.

Verzeichniss der gefundenen Pflanzen.

Dicotyleae.

- Thalictrum aquilegifolium* L. Nicht selten in den Wäldern.
 — *minus* L. Nicht selten nach der Radaune und den Seen hin.
 — *angustifolium* L. Bei Babenthal an der Radaune.
Hepatica triloba Gil. Um Karthaus nicht allzuhäufig.
Pulsatilla pratensis Mill. Bei Kelpin.
Anemone memorosa L. Häufig.
Batrachium divaricatum Wimm. Häufig.
Ranunculus Flammula L. Gemein.
 — *Lingua* L. Ziemlich häufig.
 — *auricomus* L. Häufig.
 — *lanuginosus* L. Häufig.

- Ranunculus acer* L. Gemein.
 — *repens* L. Gemein.
 — *bulbosus* L. Gemein.
 — *sceleratus* L. Gemein.
Ficaria ranunculoides Roth. Häufig.
Caltha palustris L. Gemein.
Trollius europaeus L. Auf sumpfigen Wiesen und in Wäldern sehr häufig.
Aquilegia vulgaris L. Bei Babenthal.
Delphinium Consolida L. Nicht sehr häufig.
Aconitum variegatum L. Bei Babenthal häufig.
Actaea spicata L. In den Wäldern nicht selten.
Nymphaea alba L. Häufig.
Nuphar luteum Sm. Häufig.
Papaver Rhoeas L. Häufig.
 — *Argemone* L. Nicht selten.
Chelidonium majus L. Nicht selten.
Fumaria officinalis L. Nicht selten.
Nasturtium amphibium R. Br. Häufig.
 — *silvestre* R. Br. Häufig.
 — *palustre* D. C. Häufig.
Turritis glabra L. Nicht selten.
Arabis arenosa Scop. Nicht selten.
Cardamine pratensis L. Häufig.
 — *amara* L. Häufig.
Dentaria bulbifera L. Schlossberg, schon von R. Schmidt gefunden.
Sisymbrium officinale Scop. Häufig.
 — — var. *leiocarpum* D. C. Bei Karthaus und bei Prockau.
 — *Sophia* L. Häufig.
 — *Thalianum* Gand. Nicht selten.
Alliaria officinalis Anders. Bei Babenthal, sonst nicht bemerkt.
Erysimum cheiranthoides L. Häufig.
Sinapis arvensis L. Gemein.
 — *alba* L. Nicht selten.
Berteroa incana D. C. Nur einmal auf einem Kleefelde bei Schlawka.
Erophila verna E. Mey.
Cochlearia Armoracia L. Um die Dörfer.
Camelina dentata Pers. Leinäcker bei Prockau.
 — *microcarpa* Andr. Bei Chmielno.
Thlaspi arvense L. Nicht sehr häufig.
Teesdalea nudicaulis R. Br. Sehr häufig.
Capsella Bursa pastoris Mneh. Gemein.
Neslea paniculata Desv. Nicht selten.
Raphanus Raphanistrum L. Gemein.

Helianthemum vulgare Gärtn. Grszibuo, Wilhelmshöhe.

Viola palustris L. Häufig.

— *epipsila* Ledeb. Bei Karthaus häufig.

— *silvestris* Lam. Nicht selten.

— *canina* L. Nicht selten.

— *mirabilis* L. Nicht selten.

— *tricolor* L.

a. *arvensis*. Nicht selten.

b. *grandiflora*. Häufig.

Drosera rotundifolia L. Häufig.

Parnassia palustris L. Nicht selten.

Polygala vulgaris L. Häufig.

Gypsophila muralis L. Nur einmal bei Kelpin gefunden.

Dianthus Carthusianorum L. Nur in den Gegenden an der Radanne.

— *deltoides* L. Bei Babenthal.

Saponaria officinalis L. Um die Dörfer, meist mit gefüllten Blüten, also Gartenpflüchtling, nur bei Ostritz ungefüllt.

Silene nutans L. Häufig.

— *inflata* Sm. Häufig.

Viscaria vulgaris Röhl. Häufig.

Coronaria Flos cuculi A. Braun. Gemein.

Melandrium album Grek. Häufig.

— *rubrum* Grek. Häufig.

Agrostemma Githago L. Häufig.

Sagina procumbens L. Häufig.

— *nodosa* Fenzl. Häufig.

Spergula urrensis L. Häufig.

Spergularia rubra Presl. Nicht selten.

Möhringia trinervia Clairv. Häufig.

Arenaria serpyllifolia L. Gemein.

Stellaria memorum L. Häufig.

— *media* Vill. Gemein.

— *Holostea* L. Häufig.

— *glauca* With. Nicht selten.

— *graminea* L. Häufig.

— *uliginosa* Murr. Häufig.

Cerastium semidecandrum L. Häufig.

— *triviale* Lk. Häufig.

— *arvense* L. Häufig.

Linum catharticum L. Häufig.

Radiola linoides Gm. Bei Schoenberg.

Malva Alcea L. Nicht selten.

— *silvestris* L. Häufig.

- Malva neglecta* Wallr. Gemein.
 — *rotundifolia* L. Nicht selten.
Tilia parvifolia Ehrh. In den Wäldern ziemlich selten.
Hypericum perforatum L. Häufig.
 — *quadrangulum* L. Häufig.
 — *tetrapterum* Fr. Nicht selten.
 — *humifusum* L. Bei Fischershütte.
 — *montanum* L. Nicht selten.
Acer platanoides L. Fast nur angepflanzt.
Geranium pratense L. Häufig.
 — *silvaticum* L. Bei Babenthal.
 — *palustre* L. Häufig.
 — *molle* L. Am Gr. Brodno See.
 — *pusillum* L. Gemein.
 — *columbinum* L. Bei Kolano.
 — *Robertianum* L. Häufig.
Erodium cicutarium L'Her. Häufig.
Impatiens Noli tangere L. Häufig.
Oxalis Acetosella L. Sehr häufig.
Eronymus europaea L. Nicht häufig.
Rhamnus cathartica L. Nicht selten.
Frangula Alnus Mill. Nicht selten.
Sarothamnus scoparius Koch. Wohl nur an den Chausseen angepflanzt.
Ononis repens L. Häufig.
Anthyllis Vulneraria L. In der Nähe der Radaune.
Medicago sativa L. Bei Semlin.
 — *falcata* L. Häufig.
 — *falcata* × *sativa*. Bei Semlin.
Medicago lupulina L. Häufig.
Trifolium pratense L. Gemein.
 — *medium* L. Häufig.
 — *alpestre* L. Häufig.
 — *arvense* L. Gemein.
 — *repens* L. Gemein.
 — *hybridum* L. Häufig.
 — *agrarium* L. Nicht selten.
 — *procumbens* L. Häufig.
 — *minus* Sm. Häufig.
Lotus corniculatus L. Häufig.
 — *uliginosus* Schk. Häufig.
Astragalus glycyphyllos L. Häufig.
Coronilla varia L. Häufig.
Ornithopus perpusillus L. Nicht häufig.

- Onobrychis sativa* Lam. An der Chaussee bei Karthaus und am See bei Lappalitz.
- Vicia silvatica* L. Häufig.
- *cassubica* L. Bei Babenthal.
 - *Cracca* L. Häufig.
 - *rillosa* Roth. Nicht selten.
 - *sepium* L. Häufig.
 - *sativa* L. Nicht häufig.
 - *angustifolia* Roth. Häufig.
 - *hirsuta* Koch. Häufig.
 - *tetrasperma* Mch. Nicht selten.
- Lathyrus pratensis* L. Gemein.
- *silvestris* L. Häufig.
- Orobis vernus* L. Nicht selten.
- *tuberosus* L. Häufig.
 - *niger* L. Nicht selten.
- Prunus spinosa* L. Häufig.
- *Padus* L. Nicht selten.
- Ulmaria pentapetala* Gil. Häufig.
- *Filipendula* A. Br. Stangenwalder Forst bei Babenthal.
- Geum urbanum* L. Häufig.
- *rivale* L. Häufig.
- Rubus suberectus* Ander. Häufig.
- *fissus* Lindl. Im Forstbelauf Karthaus.
 - *plicatus* W. et N. Häufig.
 - *Bellardi* W. et N. Sehr häufig.
 - *Wahlbergii* Arrh. Häufig.
 - *coesi* L. Häufig.
 - *Idaeus* L. Häufig.
 - *saxatilis* L. Nicht selten.
- Fragaria vesca* L. Häufig.
- *collina* L. Nicht selten.
- Comarum palustre* L. Häufig.
- Potentilla anserina* L. Gemein.
- *argentea* L. Häufig.
 - *collina* Wib. In vielen Formen, über die ich später noch zu berichten gedenke.
 - *Tormentilla* Schrank. Häufig.
 - *opaca* L. Nicht selten.
- Alchemilla vulgaris* L. Häufig.
- *arvensis* Scop. Häufig.
- Agrimonia Eupatorium* L. Häufig.
- Rosa canina* L. Nicht selten.
- *tomentosa* Sm. Nicht selten.

- Pyrus Malus* L. Nicht selten.
- Sorbus aucuparia* L. Häufig.
- *scandica* Fr. Ein Strauch am Klostersee, angepflanzte Bäume bei Grszibno und Kossi.
- Crataegus Oxyacantha* L. Ziemlich selten.
- *monogyne* Jacq. Häufig.
- Epilobium angustifolium* L. Häufig.
- *hirsutum* L. Nicht selten.
- *parviflorum* Retz. Häufig.
- *montanum* L. Häufig.
- *roseum* L. Nicht selten.
- *obscurum* Rehb. Bei Saworri.
- *palustre* L. Häufig.
- Circaea lutetiana* L. Nicht selten.
- *intermedia* Ehrh. Im Forstbelauf Bülow und am Klostersee.
- *alpina* L. Nicht selten.
- Myriophyllum spicatum* L. Nicht selten.
- *alterniflorum* D. C. Im Schwarzen-See und im Mielewko-See.
- Callitriche vernalis* Kütz. Nicht selten.
- *autumnalis* L. Im Klostersee.
- Ceratophyllum demersum* L. Häufig.
- Lythrum Salicaria* L. Häufig.
- Peplis Portula* L. Bei Karthaus.
- Herniaria glabra* L. Häufig.
- Scleranthus annuus* L. Häufig.
- *perennis* L. Häufig.
- Sedum maximum* Sut. Nicht selten.
- *acre* L. Häufig.
- Ribes alpinum* L. Bei Babenthal.
- *nigrum* L. Häufig.
- Saxifraga granulata* L. Nicht selten.
- Chrysosplenium alternifolium* L. Häufig.
- Sanicula europaea* L. Nicht selten.
- Cicuta virosa* L. Häufig.
- Aegopodium Podagraria* L. Häufig.
- Carum Carvi* L. Häufig.
- Pimpinella magna* L. Forstbelauf Kossowo.
- *Saxifraga* L. Gemein.
- Berula angustifolia* Koch. Häufig.
- Sium latifolium* L. Nicht selten.
- Bupleurum longifolium* L. Bei Babenthal häufig.
- Aethusa Cynapium* L. Häufig.
- Libanotis montana* Crntz. Bei Babenthal

- Selinum Carrifolia* L. Häufig.
Angelica silvestris L. Häufig.
Pastinaca sativa L. Nicht selten.
Heracleum sibiricum L. Gemein.
Peucedanum Oreoselinum Mnh. Häufig.
 — *palustre* Mnh. Häufig.
Laserpitium latifolium L. Bei Babenthal.
Daucus Carota L. Bei Ostritz vereinzelt.
Torilis Anthriscus Gml. Häufig.
Anthriscus silvestris Hoffm. Gemein.
Chaerophyllum temulum L. Häufig.
 — *hirsutum* L. Am Klostersee. Bei Babenthal häufig.
Conium maculatum L. Nicht selten.
Pleurospermum austriacum Hoffm. Bei Babenthal.
Hedera Helix L. Nicht selten.
Cornus sanguinea L. Nicht häufig.
Sambucus nigra L. Nur um die Dörfer.
Viburnum Opulus L. Nicht selten.
Lonicera Xylosteum L. Nicht häufig.
Asperula odorata L. Häufig.
Galium Aparine L. Häufig.
 — *uliginosum* L. Häufig.
 — *palustre* L. Häufig.
 — *boreale* L. Ziemlich selten.
 — *Mollugo* L. Häufig.
Valeriana officinalis L. Häufig.
 — *sambucifolia* Mik. Am Rekowo-See.
 — *dioica* L. Häufig.
Knautia arcensis Coult. Häufig.
Succisa pratensis Mnh. Nicht selten.
Scabiosa Columbaria L. Am Ostriz-See.
Eupatorium cannabinum L. Häufig.
Tussilago Farfara L. Häufig.
Petasites officinalis Mnh. Nicht selten.
Bellis perennis L. Häufig.
Erigeron canadensis L. Nicht selten.
 — *acer* L. Häufig.
Solidago Virgo aurea L. Häufig.
Imula britanica L. Nur bei Kelpin und bei Hasken bemerkt.
Bidens tripartitus L. Gemein.
 — *cernuus* L. Gemein.
Filago arvensis Fr. Gemein.
 — *minima* Fr. Gemein.

- Gnaphalium silvaticum* L. Häufig.
 — *uliginosum* L. Häufig.
 — *dioicum* L. Häufig.
Helichrysum arenarium D. C. Häufig.
Artemisia Absinthium L. Um die Dörfer.
 — *campestris* L. Häufig.
 — *vulgaris* L. Häufig.
Achillea Ptarmica L. Nicht selten.
 — *Millefolium* L. Gemein.
Anthemis tinctoria L. Häufig.
 — *arvensis* L. Häufig.
 — *Cotula* L. Häufig.
Matricaria Chamomilla L. Sparsam.
Chrysanthemum inodorum L. Gemein.
 — *Parthenium* Pers. Um die Dörfer in Gebüschern verwildert.
 — *Leucanthemum* L. Häufig.
 — *segetum* L. Häufig.
Tanacetum vulgare L. Nicht sehr häufig.
Senecio paluster D. C. Häufig.
 — *vulgaris* L. Häufig.
 — *silvatica* L. Häufig.
 — *vernalis* W. Kit. Häufig.
 — *Jacobaea* L. Häufig.
Cirsium lanceolatum Scop. Häufig.
 — *palustre* Scop. Häufig.
 — *arvense* Scop. Gemein.
Carduus acanthoides L. Nur bei Chmichno gesehen.
 — *crispus* L. Häufig.
Onopordon Acanthium L. Nicht häufig.
Lappa major Gaertn. Nur bei Hasken gesehen.
 — *minor* D. C. Häufig.
 — *tomentosa* Lem. Gemein.
Carlina vulgaris L. Häufig.
Centaurea Jacea L. Häufig.
 — *austriaca* Willd. Am Klostersee und im Forstbelauf Kossowo.
 — *Cyanus* L. Gemein.
 — *Scabiosa* L. Häufig.
Lampsana communis L. Häufig.
Arnoseris minima Lk. Häufig.
Cichorium Intybus L. Häufig.
Leontodon autumnalis L. Häufig.
 — *hastilis* L. Häufig.
Picris hieracioides L. Nicht selten.

- Tragopogon minor* Fr. Um Karthaus häufig.
Scorzonera humilis L. Nicht häufig.
Hypochoeris glabra L. Häufig.
 — *radicata* L. Häufig.
Taraxacum officinale Web. Gemein.
Lactuca muralis Less. Häufig.
Sonchus oleraceus L. Häufig.
 — *asper* All. Weniger häufig.
 — *arvensis* L. Gemein.
Crepis biennis L. Häufig.
 — *tectorum* L. Gemein.
 — *paludosa* Mnh. Häufig.
Hieracium Pilosella L. Gemein.
 — *Auricula* L. Häufig.
 — *pratense* Tausch. Nicht selten.
 — *murorum* L. Häufig.
 — *vulgatum* L. Häufig.
 — *laevigatum* Willd. Nicht selten.
 — *boreale* Fr. Nicht selten.
 — *umbellatum* L. Häufig.
Jasione montana L. Häufig.
Phyteuma spicatum L. Häufig.
Campanula rotundifolia L. Häufig.
 — *repunculoides* L. Häufig.
 — *Trachelium* L. Häufig.
 — *latifolia* L. Bei Babenthal.
 — *patula* L. Häufig.
 — *persicifolia* L. Häufig.
 — *glomerata* L. Häufig.
Vaccinium Myrtillus L. Gemein.
 — *uliginosum* L. Nicht selten.
 — *Vitis Jdaea* L. Gemein.
 — *Orycoccos* L. Häufig.
Andromeda polifolia L. Nicht selten.
Calluna vulgaris Salisb. Gemein.
Ledum palustre L. Häufig.
Pirola rotundifolia L. Nicht selten.
 — *media* Sw. Im Forstbelauf Bülow.
 — *minor* L. Nicht selten.
 — *uniflora* L. Nicht selten.
Ramischia secunda Grck. Nicht häufig.
Monotropa Hypopitys L., var. *Hypophegea* Wallr. Häufig.
Fraxinus excelsior L. Scheint bei Kolano am Ostritz-See wild zu sein.

- Menyanthes trifoliata* L. Häufig.
Gentiana campestris L. Bei Fischershütte.
 — *Amarella* L. Bei Czapelner Mühle.
Erythraea Centaurium Pers. Nicht selten.
Convolvulus sepium L. Am Gr. Brodnow-See.
 — *arvensis* L. Gemein.
Cuscuta europaea L. Nicht selten.
 — var. *Viciae* Koch. Auf einem Wickenfelde bei Karthaus in grosser Menge.
 — *Epithymum* L. Nicht sehr häufig. Bei Wilhelmshöhe auf Sarothamnus.
Cynoglossum officinale L. Häufig.
Achusa officinalis L. Häufig.
 — *arvensis* M. B. Häufig.
Symphytum officinale L. Häufig.
Echium vulgare L. Häufig.
Pulmonaria obscura Dum. Nicht selten.
Lithospermum arvense L. Häufig.
Myosotis palustris With. Häufig.
 — *silvatica* Hoffm. Nicht selten.
 — *intermedia* Lk. Häufig.
 — *hispida* Schlechtend. Bei Lappalitz.
 — *stricta* Lk. Gemein.
Solanum nigrum L. Häufig.
 — *Dulcamara* L. Häufig.
Hyoscyamus niger L. Nicht selten.
Verbascum Thapsus L. Nicht häufig.
 — *thapsiforme* Schrad. Bei Schoenberg.
 — *nigrum* L. Häufig.
Scrophularia nodosa L. Häufig.
 — *Ehrharti* Stev. Häufig.
Digitalis ambigua Murr. Bei Mirchau, selten bei Karthaus, häufig bei Babenthal.
Linaria minor Desf. Bei Nider-Brodnitz.
 — *arvensis* Desf. Bei Neu-Czapel.
 — *vulgaris* Mill. Häufig.
Veronica Anagallis L. Nicht häufig.
 — *Beccabunga* L. Häufig.
Veronica Chamaedrys L. Häufig.
 — *officinalis* L. Häufig.
 — *latifolia* L. Bei Babenthal.
 — *spicata* L. Fast nur in den Gegenden an der Radaune.
 — *serpyllifolia* L. Häufig.
 — *arvensis* L. Nicht selten.
 — *verna* L. Häufig.
 — *agrestis* L. Häufig.

- Veronica Barbae* Ten. Bei Kresin, Remboszewo und Chmielno, um die Dörfer in Gesellschaft der Vorigen zahlreich.
- *Hederifolia* L. Häufig.
- Melampyrum nemorosum* L. Häufig.
- *pratense* L. Häufig.
- *silvaticum* L. Im Forstbelauf Bülow.
- Pedicularis palustris* L. Häufig.
- Alectorolophus minor* Rehb. Nicht selten.
- *major* Rehb. Häufig.
- Euphrasia pratensis* Fr. Bei Czapelcer Mühle.
- *nemorosa* Pers. var. *parviflora* Fr. Im Forstbelauf Bülow und Forstbelauf Dombrowo.
- — var. *stricta* Host. Forstbelauf Bülow.
- — var. *gracilis* Fr. Forstbelauf Bülow.
- *coerulea* Tausch. Am Mielewko-See und auf einer Wiese bei Prowkau. Neu für Westpreussen und die ganze norddeutsche Ebene.
- *Odontites* L. Häufig.
- Elsholtzia cristata* Willd. Bei Nieder-Brodnitz.
- Mentha silvestris* L. var. *crispata* Schrad. Bei Sianowo an Gartenzäunen.
- *aquatica* L. Häufig.
- *sativa* L. Häufig.
- *arvensis* L. Gemein.
- Lycopus europaeus* L. Häufig.
- Origanum vulgare* L. Fast nur in den Gegenden an der Radaune.
- Thymus Chamaedrys* Fr. Häufig.
- *angustifolius* Pers. Bei Babenthal.
- Calamintha Acinos* Clairv. Häufig.
- Clinopodium vulgare* L. Häufig.
- Nepeta Cataria* L. Bei Saworri.
- Glechoma hederaceum* L. Häufig.
- Lamium amplexicaule* L. Häufig.
- *hybridum* Vill. Bei Grszibno und Remboszewo.
- *intermedium* Fr. Ein Exemplar bei Karthaus an der Chaussee nach Bütow.
- *purpureum* L. Gemein.
- *maculatum* L. Bei Mirchau.
- *album* L. Gemein.
- Galeobdolon luteum* Huds. Häufig.
- Galeopsis Ladanum* L. Häufig.
- *Tetralix* L. Häufig.
- *versicolor* Curt. Häufig.
- *pubescens* Bess. Häufig.
- Stachys silvatica* L. Häufig.
- *palustris* L. Häufig.

- Stachys arvensis* L. Nicht selten.
 — *annua* L. Bei Nieder-Brodnitz.
Betonica officinalis L. Häufig.
Marrubium vulgare L. Bei Ostritz.
 — *Ballota nigra* L. Gemein.
Leonurus Cardiaca L. Häufig.
Scutellaria galericulata L. Häufig.
Prunella vulgaris L. Häufig.
Ajuga genevensis L. Nicht selten.
 — *pyramidalis* L. Häufig.
Verbena officinalis L. Bei Kelpin.
Utricularia minor L. Bei Wilhelmshöhe.
Trientalis europaea L. Häufig.
Lysimachia thyrsiflora L. Häufig.
 — *vulgaris* L. Häufig.
 — *Nummularia* L. Nicht selten.
 — *nemorum* L. Bei Mirehau.
Anagallis arvensis L. Häufig.
Primula officinalis Jacq. Häufig.
Hottonia palustris L. Häufig.
Armeria vulgaris Willd. Bei Babenthal.
Littorella lacustris L. Im See bei Lappalitz.
Plantago major L. Häufig.
 — *media* L. Häufig.
 — *lanceolata* L. Häufig.
Chenopodium urbicum L. Selten.
 — *album* L. Gemein.
 — *Bonus Henricus* L. Häufig.
 — *rubrum* L. Selten.
Atriplex patulum L. Gemein.
Rumex conglomeratus L. Häufig.
 — *sanguineus* L. Nicht selten.
 — *obtusifolius* L. Häufig.
 — *crispus* L. Häufig.
 — *Hydrolapathum* Huds. Häufig.
 — *Acetosa* L. Gemein.
 — *Acetosella* L. Gemein.
Polygonum Bistorta L. Sehr häufig.
 — *amphibium* L. Häufig.
 — *lapathifolium* L. Gemein.
 — *Persicaria* L. Gemein.
 — *Hydropiper* L. Gemein.
 — *minus* Huds. Häufig.

Polygonum aviculare L. Gemein.

— — *v. angustissimum* Meissn. Häufig.

— *Convolvulus* L. Häufig.

— *dumetorum* L. Nicht selten.

Daphne Mezereum L. Nicht selten.

Asarum europaeum L. Bei Babenthal sehr häufig, sonst nirgend bemerkt.

Empetrum nigrum L. Nicht selten.

Tithymalus helioscopius Scop. Häufig.

— *Esula* Scop. Am Schwarzen See.

— *Cyparissias* Scop. Bei Hasken.

Mercurialis perennis L. Bei Babenthal.

Urtica urens L. Gemein.

— *dioica* L. Gemein.

Humulus Lupulus L. Häufig.

Ulmus montana With. Nicht selten.

Fagus silvatica L. Häufigster Waldbaum.

Quercus pedunculata Ehrh. Häufig.

— *sessiliflora* Sm. Häufig, besonders auf dem Thurmberg.

Corylus Avellana L. Gemein.

Carpinus Betulus L. Häufig.

Betula alba L. Häufig.

— *pubescens* Ehrh. Häufig.

Alnus glutinosa Gaertn. Häufig.

— *incana* D. C. Im Forstbelauf Dombrowo.

Salix pentandra L. Häufig.

— *fragilis* L. Häufig.

— *alba* L. Häufig.

— *Caprea* L. Häufig.

— *Cinerea* L. Häufig.

— *aurita* L. Häufig.

— *repens* L. Häufig.

Populus tremula L. Häufig.

Monocotyleae.

Stratiotes aloides L. Häufig.

Hydrocharis Morsus ranae L. Häufig.

Alisma Plantago L. Häufig.

— *arcuatum* Michx. Im Roeskau See und im Sianowo-See, und zwar in den Formen *oblongum* Casp. und *graminifolium* Ehrh.

Butomus umbellatus L. Nicht selten.

Triglochin palustre L. Häufig.

Potamogeton natans L.

- Potamogeton alpinus* Balb. In der Leba.
 — *gramineus* L. Im Lappalitzer See.
 — *nitens* Web. Im Klostersee.
 — *lucens* L. Nicht selten.
 — *praelongus* Wulf. Häufig.
 — *perfoliatus* L. Häufig.
 — *crispus* L. Im Sianowo-See.
 — *compressus* L. Nicht selten.
 — *obtusifolius* M. et K. Nicht selten.
 — *pasillus* L. Häufig.
 — *pectinatus* L. Sehr häufig.
- Lemna trisulca* L. Gemein.
 — *minor* L. Gemein.
- Typha latifolia* L. Häufig.
 — *angustifolia* L. Häufig.
- Sparganium ramosum* Huds. Häufig.
 — *simplex* Huds. Häufig.
 — *minimum* Fr. Nicht selten.
- Calla palustris* L. Häufig.
- Acorus Calamus* L. Häufig.
- Orchis maculata* L. Nicht selten.
 — *latifolia* L. Im Forstbelauf Kossowo.
 — *incarnata* L. Häufig.
- Platanthera bifolia* Rich. Nicht häufig.
 — *chlorantha* Curt. Im Forstbelauf Bülow und Kossowo. Auch bei Kalbszagel.
- Epipactis latifolia* All. Bei Babenthal.
- Listera ovata* R. Br. Bei Babenthal.
- Epipogon aphyllus* Sw. Im Walde über dem Stillen See.
- Neottia Nidus avis* L. Nicht selten.
- Iris Pseudacorus* L. Häufig.
- Lilium Martagon* L. Bei Babenthal.
- Anthericum ramosum* L. Im Stangenwalder Forst bei Babenthal.
- Allium vineale* L. Bei Kelpin.
- Paris quadrifolia* L. Nicht selten.
- Polygonatum multiflorum* All. Bei Babenthal.
- Convallaria majalis* L. Nicht selten.
- Majanthemum bifolium* Schmidt. Häufig.
- Juncus conglomeratus* L. Häufig.
 — *effusus* L. Häufig.
 — *glaucus* Ehrh. Häufig.
 — *filiformis* L. Häufig.
 — *articulatus* L. Häufig.

Juncus supinus Mneh. Nicht selten.

— *squarrosus* L. Ziemlich häufig.

— *compressus* L. Häufig.

— *buffonius* L. Häufig.

Luzula pilosa Willd. Häufig.

— *albida* D. C. Im Forstbelauf Bülow selten.

— *campestris* D. C. Häufig.

— *erecta* Derv. Häufig.

Blysmus compressus Panz. Nicht selten.

Heleocharis palustris R. Br. Häufig.

— *acicularis* R. Br. Häufig.

Scirpus pauciflorus Lightf. Am Stillen See.

— *lacustris* L. Häufig.

— *silvestris* L. Häufig.

Eriophorum vaginatum L. Häufig.

— *angustifolium* Roth. Häufig.

Carex dioica L. Bei Lappalitz.

— *ulpina* L. Häufig.

— *muricata* L. Häufig.

— *teretiuscula* Good. Häufig.

— *paniculata* L. Häufig.

— *remota* L. Häufig.

— *stellulata* Good. Häufig.

— *leporina* L. Häufig.

— *elongata* L. Nicht selten.

— *canescens* L. Häufig.

— — var. *subloliacea* Laestad. Im Forstbelauf Karthaus.

— *stricta* Good. Häufig.

— *vulgaris* Fr. Häufig.

— *acuta* Fr. Häufig.

— *limosa* L. Bei Lappalitz.

— *digitata* L. Häufig.

— *panicea* L. Häufig.

— *glauca* Scop. Am Lappalitzer See.

— *pallescens* L. Nicht selten.

— *flava* L. Häufig.

— *Oederi* Ehrh. Häufig.

— *silvatica* Huds. Häufig.

— *Pseudo-Cyperus* L. Häufig.

— *ampullacea* Good. Häufig.

— *resicaria* L. Häufig.

— *paludosa* God. Häufig.

— *ripariu* Curt. Nicht selten.

- Carex filiformis* L. Häufig.
 — *hirta* L. Häufig.
Panicum glabrum Good. Häufig.
Setaria viridis P. B. Häufig.
 — *glauca* P. B. Häufig.
Phalaris arundinacea L. Häufig.
Anthoxanthum odoratum L. Häufig.
Alopecurus pratensis L. Häufig.
 — *geniculatus* L. Nicht selten.
 — *fulvus* Sm. Nicht selten.
Phleum pratense L. Häufig.
Agrostis vulgaris L. Gemein.
 — *alba* L. Gemein.
Apera Spica venti P. B. Häufig.
Calamagrostis lanceolata Roth. Häufig.
 — *Epigeios* Roth. Häufig.
 — *arundinacea* Roth. Häufig.
Milium effusum L. Häufig.
Phragmites communis Frin. Häufig.
Airu caespitosa L. Häufig.
 — *flexuosa* L. Häufig.
Corynephorus canescens P. B. Häufig.
Holcus lanatus L. Häufig.
 — *mollis* L. Häufig.
Arena strigosa Schreb. Bei Kelpin.
 — *pubescens* L. Häufig.
 — *praecox* P. B. Nicht selten.
Triodia decumbens P. B. Nicht selten.
Melica nutans L. Nicht selten.
 — *uniflora* Retz. Auf dem Schlossberg, daselbst schon von Caspary gefunden, ausserdem im Forstbelauf Dombrowo und am Klostersee.
Briza media L. Nicht selten.
Poa annua L. Gemein.
 — *nemoralis* L. Häufig.
 — *serotina* Ehrh. Häufig.
 — *trivialis* L. Gemein.
 — *pratensis* L. Gemein.
 — *compressa* L. Häufig.
Glyceria aquatica Wahlenb. Häufig.
 — *fluitans* R. Br. Häufig.
 — *plicata* Fr. Häufig.
 — *nemoralis* Uechtr. u. Koern. Nicht selten.
Molinia coerulea Mneh. Häufig.

Dactylis glomerata L. Häufig.

Cynosurus cristatus L. Häufig.

Festuca ovina L. Gemein.

— *rubra* L. Häufig.

— *silvatica* Vill. Nicht selten.

— *elatiör* L. Gemein.

Festuca gigantea Vill. Häufig.

Brachypodium silvaticum R. et Wh. Nicht selten.

Bromus secalinus L. Häufig.

— *mollis* L. Gemein.

— *arvensis* L. Bei Lappalitz.

— *asper* Murr. Wald am Ronty-See und bei Babenthal.

Triticum repens L. Gemein.

— *caninum* L. Bei Babenthal.

Elymus arenarius L. Bei Wilhelmshöhe, wohl angepflanzt.

Lolium perenne L. Gemein.

— *arvense* Schrad. Nicht häufig in Leinfeldern.

— *temulentum* L. Nicht häufig.

Nardus stricta L. Häufig.

Gymnospermae.

Juniperus communis L. Sehr häufig, auch in der Form *sneica* Mill.

Pinus silvestris L. Gemeinster Waldbaum.

Cryptogamae vasculares.

Lycopodium clavatum L. Häufig.

— *annotinum* L. Nicht selten.

— *Selago* L. Am Stillen See.

Equisetum arvense L. Gemein.

— *Telmateja* Ehrh. Im Mirchauer Forst an den Abhängen nach dem Lebathal.

— *pratense* Ehrh. Häufig.

— *silvaticum* L. Häufig.

— *palustre* L. Gemein.

— *limosum* L. Häufig.

— *hiemale* L. Häufig.

Botrychium Lunaria Sw. Bei Lappalitz.

Cystopteris fragilis Bernh. Häufig.

Aspidium Filix mas Sw. Häufig.

— *dilatatum* Sm. Häufig.

— *spinulosum* Sw. Häufig.

— *cristatum* Sw. Am Stillen See.

— *Thelypteris* Sw. Häufig.

Phegopteris polypodioides Fée. Nicht selten.

— *Dyopteris* Fée. Häufig.

Asplenium septentrionale Sw. An einer Feldmauer bei Schoenberg.

Athyrium Filix femina Roth. Gemein.

Pteris aquilina L. Häufig.

Polypodium vulgare L. Nicht selten.

Musci et Hepaticae.

Hylocomium brevirostre Schimp. In Wäldern auf Steinen. Forstbelauf Schneidewind. Kolano. Kalbszägel.

Hypnum scorpioides L. Waldbrüche im Forstbelauf Bülow.

— *cuspidatum* L. var. *fluitans*. Im Trzebnio-See.

— *palustre* L. Am Gr. Brodno-See. Klodno-See.

— *arcuatum* Lindbg. Am weissen See.

— *cupressiforme* L. var. *elatum* Schimp. Bei Kolano.

— *reptile* Mich. Auf einem Steine am Thurmberg.

— *incurvatum* Schrad. Auf Steinen am Rekowo-See, Klodno-See und bei Kolano.

— *contiguum* N. a. E. An Bäumen am Klostersee und am Thurmberg.

— *uncinatum* Hedw. Häufig.

— *lycopodioides* Schwägr. Am Stillen See.

— *Sendtnerianum* Schimp. Bei Ostritz.

— *Kneiffii* Schimp. Bei Wilhelmshöhe.

Amblystegium fluviatile Schimp. Auf Steinen in einem Waldbache im Forstbelauf Bülow. Neu für Westpreussen!

— *serpens* Schimp. var. *tenue* Schimp. An Buchenstämmen am Klostersee und im Forstbelauf Dombrowo.

Plagiothecium silvaticum Schimp. Bei Babenthal.

— *Roescanum* Schimp. Am Klostersee und im Forstbelauf Schneidewind.

— *denticulatum* Schimp. Häufig.

— *silesiacum* Schimp. Am Klostersee und im Forstbelauf Bülow.

Thamnum alopecurum Schimp. Auf Steinen an Waldbächen bei Bülow und Schneidewind.

Rhynchostegium rusciforme Schimp. Auf Steinen in Waldbächen im Forstbelauf Bülow und auf Erde am Ufer des Klodno-See.

Eurhynchium striatum Schimp. Häufig.

Brachythecium reflexum Schimp. Am Thurmberg und im Forstbelauf Bülow.

— *plumosum* Schimp. Auf Steinen in Waldbächen. Kalbszägel. Fischers-hütte. Babenthal.

Homalothecium sericeum Schimp. Bei Karthaus.

Isothecium Myurum Brid. Häufig.

Climacium dendroides W. et M. Häufig.

Pylaisia palyantha Schimp. Gemein.

Pterigynandrum filiforme Hedw. Nicht selten am Grunde der Baumstämme, aber wie auch anderwärts in der Provinz steril; auf der Spitze des Thurmb ergs jedoch bis hoch an den Stämmen wachsend und mit reichlichen Sporogonien.

Thuidium Blundowii Schimp. Bei Lappalitz.

Anomodon longifolius Hartm. Im Forstbelauf Bülow.

— *reticulosus* H. et F. Häufig.

Antitrichia curtipendula Brid. Häufig.

Neckera complanata Hüben. Häufig.

Fontinalis antipyretica L. In Seen und Waldbächen häufig.

— — var. *gigantea* Sulliv. Im Klostersee, Klodno-See und Trszebno-See.

— *gracilis* Lindbg. In der Radaune häufig.

Diphyscium foliosum Mohr. Nicht selten.

Polytrichum strictum Menz. In einem Waldbruche im Forstbelauf Bülow fand ich diese Art mit hellgrauer Mütze, wie ich sie in unserer Provinz noch nicht gefunden.

— *commune* L. Gemein.

Philonotis fontana Brid. Häufig.

— *cuespitosa* Wils. Am Milewko-See.

Bartramia ithyphylla Brid. Nicht selten.

Aulocomnium androgynum Schwägr. Häufig.

Paludella squarrosa Ehrh. Am Stillen See.

Mnium stellare Hedw. Nicht selten.

— *cinclidioides* Blytt. In einem Waldbruche im Forstbelauf Bülow.

Bryum turbinatum Schwägr. Am Gr. Brodno-See.

— *pallens* No. Bei Babenthal.

— *Funkii* Schwägr. Bei Babenthal.

— *bimum* Schreb. Nicht selten.

— *intermedium* Br. et Sch. Am Trszebno-See.

Webera annotina Schwägr. Bei Schönberg.

— *cruda* Schimp. Häufig.

Splachnum ampullaceum L. Bei Wilhelmshöhe.

Encalypta streptocarpa Hedw. Am Gr. Brodno-See, Ronti-See und Kolano.

Orthotrichum affine Schrad. Häufig, auch auf Steinen.

— *stramineum* Hornsch. Auf Steinen am Gr. Brodno-See.

— *speciosum* N. a. E. Häufig, auch auf Steinen.

— *leiorcypum* Bruch. Im Forstbelauf Bülow.

— *Lyellii* Hock. Im Forstbelauf Bülow.

— *cupulatum* Hoffm. var. *riparium* Br. eur. Auf Steinen am Putuli-See, Klodno-See und Gr. Brodno-See.

— *saxatile* Brid. Auf Steinen am Klodno-See. Zweiter Standort in Preussen.

Ulotia Bruchii Brid. Im Forstbelauf Bülow.

— *crispa* Brid. Häufig.

- Hedwigia ciliata* Ehrh. var. *viridis* Schimp. Auf Steinen auf dem Thurmberg.
- Racomitrium aciculare* Brid. Auf Steinen in Waldbächen bei Kalbszagel.
- *heterostichum* Brid. Sehr häufig auf Steinen.
- *fasciculare* Brid. Am Thurmberg auf Steinen.
- *microcarpum* Brid. Auf Steinen im Forstbelauf Karthaus und bei Schönberg.
- Racomitrium lanuginosum* Brid. Im Forstbelauf Kossowo auf einem grossen Stein.
- Grimmia apocarpa* Hedw. var. *virularis* N. a. E. Auf Steinen in einem Waldbache bei Kalbszagel.
- Mühlenbeckii* Schimp. Nicht selten auf erratischen Blöcken.
- Barbula tortuosa*** W. et M. Auf Sandboden zwischen Baumwurzeln bei Kolano. Neu für Preussen! Fast gleichzeitig auch von Herrn Forstassessor Grebe im Kreise Tuchel aufgefunden.
- *subulata* Brid. Häufig.
- ***intermedia*** Wils. An Dorfsmauern in Mirchau. Neu für Preussen.
- Didymodon rubellus* Br. eur. Häufig.
- Distichium capillaceum* Br. eur. Bei Kolano und am Gr. Brodno-See, daselbst recht häufig. Der vierte Standort für Preussen.
- Leptotrichum vaginans*** Sulliv? An sandigen Hohlwegen im Forstbelauf Bülow und Forstbelauf Schneidewind. Neu für Preussen! Mein Moos stimmt ganz mit von Hermann Müller in Westfalen gesammelten Exemplaren überein, weniger mit amerikanischen Originalexemplaren von Sullivant, welche weit kürzere Blätter haben.
- Dicranum undulatum* Voit. Nicht selten.
- *majus* Turn. Nicht selten.
- *scoparium* Hedw. Gemein in mehreren Formen.
- *longifolium* Hedw. Häufig auf erratischen Blöcken.
- *flagellare* Hedw. Im Forstbelauf Karthaus.
- *viride* Schimp. Auf einem Stein im Forstbelauf Bülow.
- Dicranella cerviculata* Schimp. Nicht selten.
- *subulata* Schimp. Im Forstbelauf Bülow und bei Babenthal.
- Dicranoweisia crispula*** Lindbg. Ein einzelner schön fruktifizirender Rasen auf einem erratischen Block bei Schönberg. Neu für Preussen und auch wohl für ganz Norddeutschland!
- Andreaea petrophila* Ehrh. Auf erratischen Blöcken bei Schönberg und Neu Czapel.
- *rupestris* Schimp. Ein Räschen auf einem erratischen Block am Thurmberg. Zweiter Fundort in Preussen.
- Sphagnum subsecundum* N. a. E. Nicht selten.
- ***molluscum*** Bruch. Im Torfbruch bei Kossi. Neu für Westpreussen.
- *teres* Angstr. Im Forstbelauf Bülow, Forstbelauf Kossewo und am Thurmberg.

Sphagnum recurram P. B. Häufig.

Girgensohnii Russow. Bei Wilhelmshöhe.

Lejeunia serpyllifolia Lib. Im Forstbelauf Bülow auf Steinen in Waldbächen.

Frullania Tamarisci N. a. E. Am Grunde der Baumstämme im Forstbelauf Karthaus, Schneidewind bei Kolano.

— *dilatata* N. a. E. Gemein.

Madotheca rivularis N. a. E. Auf Steinen in einem Waldbache bei Babenthal. Neu für Preussen!

Ptilidium ciliare N. a. E. Gemein.

Lepidozia reptans N. a. E. Gemein.

Chiloscyphus pallescens N. a. E. Im Forstbelauf Dombrowo.

— *polyanthus* Cord. Auf Steinen in einem Waldbache im Forstbelauf Bülow.

Cephalozia Jackii Limpricht. An sandigen Abhängen bei Babenthal. Neu für Preussen!

Jungermannia attenuata Lindenbg. Im Forstbelauf Karthaus an morschen Baumstubben und bei Mirchau auf einem grossen Stein. Erst einmal von mir im Kreise Osterode gefunden.

— *barbata* Schmied. Im Forstbelauf Bülow und bei Schönberg.

— *incisa* Schrad. Im Forstbelauf Bülow.

— *reutricosa* Dicks. Im Forstbelauf Bülow und bei Mirchau.

— *porphyroleuca* N. a. E. Im Forstbelauf Karthaus und bei Mirchau.

— ***alpestris*** Schleich. Im Forstbelauf Karthaus an einem Hohlwege zwischen Karthaus und Grszibno. Neu für Preussen!

— *anomala* Hook. Im Torfbruch bei Kossi.

Diplophyllum obtusifolium Dumort. Im Forstbelauf Bülow.

Scapania curta N. a. E. Nicht selten.

— *rosacea* N. a. E. Im Forstbelauf Bülow.

— *undulata* N. a. E. Am Klostersee und bei Mirchau.

— *nemorosa* N. a. E. Im Forstbelauf Bülow, sehr sparsam.

Alicularia scalaris Cord. Häufig.

Sarcocephus Fuukii N. a. E. Im Forstbelauf Schneidewind und bei Mirchau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [NF_6_3](#)

Autor(en)/Author(s): Klinggraeff Hugo Erich Meyer von

Artikel/Article: [Botanische Reisen im Kreise Karthaus in den Monaten Juni, Juli und August 1884 64-84](#)